Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 126 (2017)

Rubrik: Partner & Gremien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlichrechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Schweizerisches Nationalmuseum

Stiftung Willy G. S. Hirzel Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege Wilhelmina von Hallwil-Stiftung Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich Stiftung Willy G. S. Hirzel Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung Consulat honoraire de la Fédération de Russie Vontobel Holding AG

Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Kanton Schwyz Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG

Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive

Berner Fachhochschule - Architektur, Holz und Bau, Biel Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern

Bundesamt für Umwelt

Empa, Dübendorf

Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel Institut für Bauforschung, ETH Zürich

Institut für Chemie und Bioingenieurswissenschaften, ETH Zürich

International Numismatic Council

Kantonsarchäologie Zürich

Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich

Paul Scherrer Institut, Villigen

Staatsarchiv des Kantons Zürich Stiftung Basler Münsterbauhütte Swiss Graphic Design Foundation Université de Genève Université de Lausanne Zentralbibliothek Zürich ZSO Albis Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

AIDA-Léman, Gland Association Base-Court Bundesbriefmuseum Schwyz Château de Nyon

Commune de Prangins Eidgenössische Technische Hochschule

Etablissement scolaire secondaire de Gland

Festival faro, Nyon

Fondation vaudoise du patrimoine scolaire

Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne HEAD, Genf

JULL, Junges Literaturlabor Zürich

Kanton Schwyz, schule + bildung

Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt,

schuleundkultur.ch

Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR

LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

Mumode - Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains

Open House Zürich

Opernhaus Zürich

Pädagogische Hochschule St. Gallen

Pädagogische Hochschule Zürich

Proxicompost, Nyon

sichtbar, Gehörlose Zürich

Slow Food Vaud

Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur

Stiftung Pro Juventute

Visions du Réel, Nyon

Zürich liest

Kooperationspartner Marketing und PR

AFS Intercultural Programs Switzerland APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich Banque cantonale vaudoise, Lausanne

Bildwurf Kinowerbung, Zürich China Europe International Business School Clear Channel, Lausanne Einsiedeln Tourismus Eurotours, Wien Gübelin, Luzern Le Courrier, Genf Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères L'Illustré, Lausanne Neue Zürcher Zeitung, Zürich Nyon Hostel, Nyon

Nyon Région Tourisme, Nyon

NZZ am Sonntag

NZZ Geschichte

Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne

Orell Füssli Thalia, Zürich On Running, Zürich

RailAway, Luzern Reportagen, Zürich

Ringier, Zürich und Lausanne

Rundfunk FM, Zürich

Schweiz Tourismus, Zürich

Schweizer Museumspass, Zürich

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern

Schwyz Tourismus

Semaine du Goût, Lausanne

Spot Media, Thalwil

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Stadt Zürich Kultur, Zürich

Tages-Anzeiger, Zürich

Tele 1. Luzern

Tele Top, Winterthur

Terre et Nature, Lausanne

Verein Die Schweizer Schlösser, Wildegg Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich

Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich

Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau

Sekretariat: Jennifer Barquero, Landesmuseum Zürich

Vorstand: Heidi Amrein, Renée Bodmer (bis 2.6.).

Mariella Frei (ab 2.6.), Andreas Hammer, Jean-Marc Hensch, Anton Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 650 Mitgliedern erneut leicht gestiegen. Dies, obwohl die Altersstruktur spezielle Anstrengungen nötig macht, um auch die jüngere Generation für die GLM zu begeistern. Entsprechende Anstrengungen wurden eingeleitet. Nach den Feierlichkeiten zur Einweihung des Erweiterungsbaus war das Gesellschaftsjahr vom Übergang in einen Normalbetrieb geprägt. Normalbetrieb heisst bei der GLM immer auch ein Nebeneinander von hochstehenden, kulturellen und kulinarischen Genüssen. Die Beteiligung an den Vorvernissagen und Ausflügen nimmt stetig zu. Offensichtlich entspricht diese Kombination von Kultur und Kulinarik einem Bedürfnis. Diese Möglichkeit persönlicher Kontaktpflege an den Veranstaltungen lässt die GLM zu einem verschworenen Fanclub zusammenwachsen.

Im Winter bot die Ausstellung «1917 Revolution. Russland und die Schweiz» unerwartete Einblicke in die Rolle der Schweiz und Zürich bei der Vorbereitung dieses epochalen Ereignisses zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Einen kleinen, aber feinen Gegensatz dazu bildete der Gang durch die Ausstellung «Schmuck» im Anschluss an die Generalversammlung. Der Herbstausflug unterstrich die Rolle des Forums Schweizer Geschichte Schwyz als Teil der Nationalmuseumsgruppe, im Verbund mit dem Bundesbriefarchiv und den weiteren Sehenswürdigkeiten in Schwyz. Einzigartig und mutig war die Ausstellung «Kloster Einsiedeln. Pilgern seit 1000 Jahren» im Jubiläumsjahr der Reformation. Die Szenografie im neuen Museumsteil stellte die ungeahnten Möglichkeiten der einzigartigen Architektur unter Beweis.

An der Generalversammlung vom 2. Juni wurde im Sinne der Verjüngung des Vorstands Mariella Frei in den Vorstand gewählt. Renée Bodmer konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht gebührend verabschiedet werden, ihre langjährige Vorstandstätigkeit wird zu einem späteren Zeitpunkt gewürdigt. Auf Jahresende konnte eine Vereinbarung abgeschlossen werden, die es GLM-Mitgliedern künftig ermöglicht, mit der Mitgliederkarte das Museum für Musikautomaten in Seewen, die Sammlung Oskar Reinhart in Winterthur, das Museo Vicenzo Vela in Ligornetto und das Klostermuseum Sankt Georgen in Stein am Rhein kostenlos zu besuchen.

Das Vereinsjahr schloss mit dem Besuch der neuen Dauerausstellung «Archäologie Schweiz». Diese Ausstellung hat für die GLM eine spezielle Bedeutung, denn sie wurde nicht nur im Wesentlichen von Heidi Amrein konzipiert, sondern auch von einem Kreis von GLM-Mitgliedern durch Ideen über die endgültige Darstellungsform unterstützt. Die gelungene Kombination von Architektur und Szenografie darf als bahnbrechend bezeichnet werden.

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller

Mitglieder des Stiftungsrats: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Dr. Peter Gnos, Yves Oltramare, Dr. Andreas Spillmann,

Dr. Jean Zwahlen

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das Schweizerische Nationalmuseum. Mit Zirkularbeschluss vom 26. Juni 2017 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrats die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung 2016.

73 Partner & Gremien

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin a.i.: Kirsti de Mestral

Mitglieder: Martine Baud, Guillaume Fatio, Olivier Grandjean, François Perrusclet, Stefano Stoll, Jean-Marie Surer,

Sonia Weil

Anlässlich der Generalversammlung am 4. Mai dankte der Vorstand der abtretenden Präsidentin, Catherine Ming, sowie den abtretenden Vorstandsmitgliedern Raphaël Aubert und Nicole Chenevière, für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Die Generalversammlung hat anschliessend die Nominationen von Stefano Stoll, Olivier Grandjean, Jean-Marie Surer und Jean-François Perrusclet als neue Vorstandsmitglieder gutgeheissen. Als Präsidentin a. i. wurde Kirsti de Mestral gewählt.

Stefano Stoll ist Mitglied des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums, Direktor des «Festival Images» in Vevey und Ausstellungsmacher. Olivier Grandjean ist unter anderem Präsident der Fondation de Romainmôtier, Vorstandsmitglied von «Livres sur les Quais» und Gründer der Kuhglockenbörse. Jean-Marie Surer, Präsident der Gesellschaft der Waadtländer Tierärzte und alt Grossrat, war Vorsitzender der Kommission für die «Plateforme 10», einem Museumsquartier in Lausanne. Jean-François Perrusclet, geschichtsbegeisterter Revisor, übernimmt die Funktion des Kassiers.

Im Rahmen von zwei Tagen der offenen Tür am 21. und 24. September wurde ein Aufruf an jene Vereinsmitglieder gemacht, die den Westschweizer Sitz des Nationalmuseums tatkräftig bei Veranstaltungen unterstützen wollen.

Die jährliche Exkursion fand am 7. Oktober statt. Organisiert durch den Vorstand und die Direktion von Prangins, führte sie ins Schloss Thun und, als Vorgeschmack auf die kommende Ausstellung im Château de Prangins, in die Abegg Stiftung in Riggisberg, die eine der wertvollsten Textilsammlungen der Welt pflegt.

2017 war für den Verein der Freunde des Château de Prangins ein symbolträchtiges Jahr. Am 25. November konnte der Verein sein 25-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass wurden alle ehemaligen Präsidenten des Vereins geehrt. Im Gespräch mit Raphaël Aubert sprachen Marc Jaccard, erster Vereinspräsident, und Chantal de Schoulepnikoff, erste Direktorin von Prangins, über die Anfänge und die zahlreichen gemeisterten Herausforderungen. Helen Bieri Thomson präsentierte daraufhin ihre Vision für die Zukunft des Museums und das Projekt für die Erneuerung der Dauerausstellungen.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches

Nationalmuseum

Mitglieder: Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Vertretung des Museumsrats pendent. Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit der Social-Media-Strategie, den Besucherzahlen sowie der Ausstellungsplanung des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgschancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.